

Toni Negri in Berlin

Antonio Negri wurde als Koautor von *ÈEmpireÇ* um die Jahrtausendwende bekannt. Da saß er in Italien eine Haftstrafe wegen seiner Nähe zur linksradikalen *Autonomia Operaia* ab. Im März ist in der Edition Tiamat sein Buch *ÈGoodbye Mr. SocialismÇ* erschienen, eine Sammlung von Überlegungen zur globalisierungskritischen Bewegung, zu den Zapatisten, dem *Èpraktischen Internationalismus der MigrationÇ* und einigem mehr. Negri stellt dieses Buch heute, 20 Uhr, im Monarch, Skalitzer Str. 134, Berlin-Kreuzberg vor (weitere Hinweise zum Veranstaltungsort in der Kolumne auf dieser Seite). Morgen wird Negri, da er nun schon mal in der Stadt ist, im Prater der Berliner Volksbühne einen Vortrag mit dem unoriginellen Titel *ÈEin Gespenst kehrt zurückÇ* halten. Hier wird es darum gehen, wie in den 60ern in Italien und Frankreich ein kritischer, *Ènie zu vollendenderÇ* Marxismus entstand. Der Prater ist in der Kastanienallee 79. Beginn ist 20 Uhr. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/134928.toni-negri-in-berlin.html>